

Der Fürst beriet sich im Juni 1863 mit Linde und von Hausen<sup>31</sup> und bevollmächtigte darauf wie schon 1852 Dr. Kajetan Mayer zu Verhandlungen mit Österreich.<sup>32</sup> Anders als 1852 erwiesen sie sich als recht zäh, besonders wegen des garantierten Minimums und des Salzbezugs.<sup>33</sup> Die im Oktober erzielte, für Liechtenstein günstige Einigung wurde nur möglich, weil der österreichische Bevollmächtigte die politischen Gesichtspunkte über die kommerziellen stellte. Er ersuchte sogar um Geheimhaltung, um bis zur Ratifikation «jede ungünstige Einflussnahme von Seite der österreichischen Finanzbehörden fern zu halten», erklärte aber auch, dass er im Falle einer Ablehnung durch den liechtensteinischen Landtag die Verhandlungen abbrechen müsste, da weitere Zugeständnisse unmöglich wären.<sup>34</sup> Von Hausen empfahl unbedingte Zustimmung,<sup>35</sup> welche der Landtag nicht verweigerte.<sup>36</sup>

Am 23. Dezember 1863 wurde der Zoll- und Steuereinigungsvertrag zwischen Österreich und Liechtenstein für weitere zwölf Jahre erneuert.<sup>37</sup> Nach der Ratifizierung durch den Fürsten<sup>38</sup> gelangte der Vertrag am 21. Januar 1864 im Landtag mit zwölf zu drei Stimmen zur endgültigen Annahme,<sup>39</sup> die allerdings nur noch formellen Wert besass. Das Ergebnis befriedigte die Wünsche des Landtages im wesentlichen. Das garantierte Minimum war auf 1 fl. 90 cr. jährlich festgesetzt. Österreich zog von den Zöllen nicht mehr die Hälfte, sondern nur mehr ein Drittel für die Verzollungen in Tirol und Vintschgau ab, so dass nun

---

31 Der Fürst berief von Hausen und Linde zu einer Konferenz auf den 8. Juni zu sich, 27. Mai 1863, HK PExh. 1863/6732; vgl. Landeszeitung, 20. Juni 1863, Nr. 6, S. 22.

32 Fürst an Rechberg, 16. Juni und 14. Sept. 1863, HHSTA A. A. F 59/6. Mayer war inzwischen geadelt worden und nannte sich nun Ritter von Mayrau.

33 Motivenbericht vom 18. Mai 1864, siehe oben Anm. 10.

34 Von Hausen an Landtag, 21. Okt. 1863, LRA Landtagsakten 1863/64, L 8, Nr. 25.

35 Ebda.

36 Landtagsbeschlüsse vom 29. Okt. 1863, ebda.; weitere Akten ebda.

37 Zoll- und Steuereinigungsvertrag vom 23. Dez. 1863, LGBl. 1864, Nr. 6, S. 43–57; dazu Kundmachung vom 30. Dez. 1863, LRA Landtagsakten 1863/64, L 8.

38 Am 8. Jan. 1864 zu Wien, LGBl. 1864, Nr. 6, S. 57.

39 Wanger, Büchel und Bargetze lehnten den Vertrag ab; Landtagsverhandlungen vom 21. Jan. 1864, Landeszeitung 1864, Beilage zu Nr. 4; dazu Kommissionsbericht, ebda., Nr. 3, S. 9 f.